



## **Änderungsantrag**

der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

### **Programm für Zukunft und Beschäftigung**

Drucksache 16/ 2425

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt es, dass die Bundesregierung nun endlich ein Konjunkturpaket II zur Sicherung von Wirtschaftswachstum und Beschäftigung vorgelegt hat. Es ist richtig, dass im Zentrum des Paketes dringend notwendige Investitionen in unser Bildungssystem stehen.
2. Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt die besondere Entlastung der Familien mit Kindern und niedrigen Einkommen durch die Kinderprämie, die Senkung der Krankenkassenbeiträge und die Anhebung des Steuerfreibetrages.
3. Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, bei der Umsetzung des Konjunkturprogramms neben den notwendigen Bildungsinvestitionen besonderen Wert auf Investitionen zum Klimaschutz, für die erneuerbaren Energien und die Wärmedämmung von Immobilien zu legen. Es gibt keinen Gegensatz zwischen Klimaschutz und Wirtschaftsförderung. Im Gegenteil ist es sinnvoll, jetzt in die Infrastruktur der Zukunft zu investieren. Im Gegensatz dazu ist der angedachte Schwerpunkt „Straßenbau“ nicht zukunftsorientiert. Investitionen in Klimaschutz haben den großen Vorteil, dass sie erhebliche Multiplikatoreffekte für die mittelständische Wirtschaft und das

Handwerk auslösen können und sich direkt an die KMU in den Sektoren Bauwirtschaft und Erneuerbaren Energien in Schleswig-Holstein wenden.

4. Der Schleswig-Holsteinische Landtag lehnt weitergehende Steuersenkungen ab. Angesichts der erneut dramatisch anwachsenden Staatsverschuldung ist für neuerliche Steuergeschenke ohne kurzfristige Auswirkung auf die Konjunktur kein Platz.
5. Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung im Bundesrat nur unter der Bedingung zuzustimmen, dass die Verordnung für die geplante Abwrackprämie so verändert wird, dass die Prämie für die Verschrottung von Altautos bei Kauf eines Neuwagens zu einem deutlich geringeren Kohlendioxidausstoß führt und Mitnahmeeffekte weitgehend vermieden werden.

Karl-Martin Hentschel

Detlef Matthiessen

und Fraktion